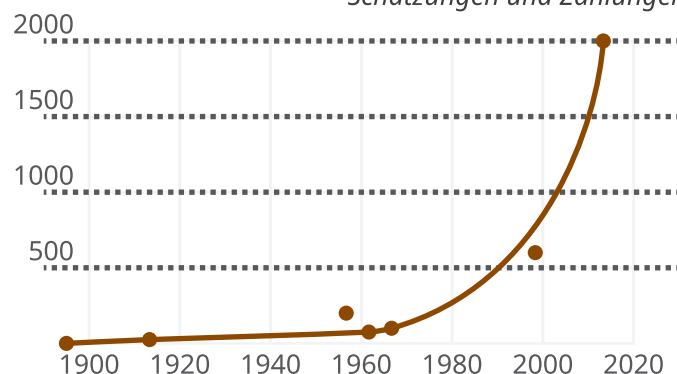


Esperanto als Hauptsprache. Muttersprachler

Die erste Esperanto-Muttersprachlerin wurde 1904 geboren; um 1960 wurden etwa 200 Muttersprachler geschätzt, heute etwa 1000 bis 2000. Es gibt bereits Muttersprachler der zweiten und dritten Generation. Zumindest einige tausend Menschen nutzen Esperanto täglich. Für mehr als hundert Personen ist Esperanto die Hauptsprache geworden, die sie in über 50 % ihrer Zeit nutzen (bis zu etwa 90 %).

*Esperanto-Muttersprachler 1904 - 2004,
Schätzungen und Zählungen*



Mehrere 100 000 regelmäßige Esperanto-Sprecher

Ein paar Millionen Menschen haben Esperanto gelernt; einige hunderttausend dürften Esperanto regelmäßig sprechen. Bei Duolingo beginnen jährlich etwa eine Million Lerner mit Esperanto. In Sprachangeboten ab 25 Sprachen ist Esperanto heutzutage zumeist vertreten.

Esperanto-Kultur: Bücher, Lieder, Videos, Wortspiele

Bisher sind etwa 10 000 Esperanto-Bücher veröffentlicht worden; jährlich kommen etwa 120 Neuerscheinungen hinzu; außerdem gibt es e-books. Auch wissenschaftliche Themen werden in den Büchern behandelt. Seit 1960 wurden einige tausend Esperanto-Lieder veröffentlicht, viele sind bei youtube zu finden; dort werden auch Esperanto- Videos eingestellt. Wortspiele sind in Esperanto durchaus häufig, auch im Alltag; auch so manche Redensart hat sich eingebürgert.

Esperanto „als Träger der Esperanto- Kultur“

Polen hat Esperanto 2014 „als Träger der Esperanto-Kultur“ als immaterielles Kulturerbe anerkannt. In Posen kann man Interlinguistik mit Schwerpunkt Esperantologie studieren; in Amsterdam gibt es einen Lehrstuhl für Interlinguistik und Esperanto. In Ungarn ist Esperanto an Hochschulen für den Fremdsprachen-Nachweis zugelassen (seit 2001 etwa 35 000 staatlich anerkannte Examen). Der Schriftstellerverband PEN International hat das Esperanto-PEN-Zentrum 1993 aufgenommen. Die katholische Kirche hat liturgische Texte in Esperanto 1990 genehmigt. China veröffentlicht seit 2001 fast täglich Nachrichten in Esperanto, esperanto.china.org.cn.

Esperanto und Mehrsprachigkeit

Seit nun mehr als 130 Jahren besteht die internationale Sprache Esperanto, mit Sprechern in mittlerweile über 120 Ländern weltweit. Esperanto wurde von Anfang an mit dem Ziel geschaffen, eine Kultursprache zu entwickeln, und so hat sich in der Esperanto-Sprachgemeinschaft eine reichhaltige Kultur gebildet, mit u. a. vielen Büchern und Liedern in Esperanto.

Die meisten Esperanto-Sprecher beherrschen mehrere Fremdsprachen – neben ihrer Muttersprache im Schnitt etwa drei Fremdsprachen (außer Esperanto zwei weitere Sprachen). Manche beherrschen weit mehr Sprachen. Sie lieben ihre Sprachen und sie lieben den direkten Kontakt mit Menschen anderer Muttersprache in deren Sprache, in deren Kultur und in deren Land. Sprachenlernen und Kontakte mit den verschiedensten Kulturen Europas und der Welt genießen hohes Ansehen in der Esperanto- Sprachgemeinschaft.

